

Heizen ohne Öl und Gas: Neue Solarhäuser in Braunsdorf

Das Chemnitzer Bauunternehmen FASA AG, welches in der Region bereits das Rittergut Lichtenwalde revitalisierte und in Braunsdorf mehrere Einfamilienhäuser neu errichtete, wird in Braunsdorf auf der Harrasallee 7 drei neue Bauplätze unter dem Gesichtspunkt des Solaren Bauens erschließen.

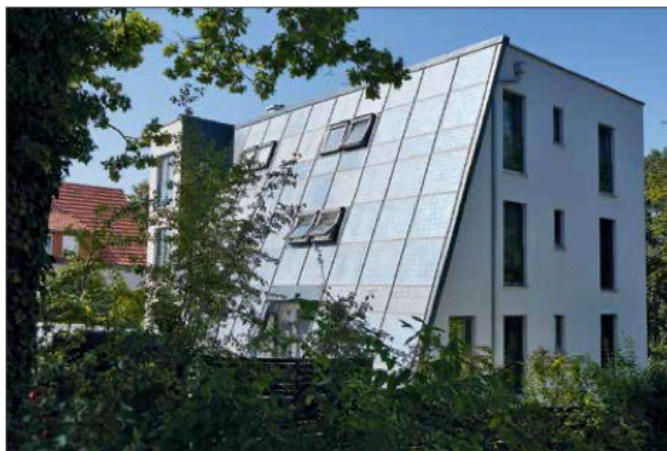
Die positive Bauvoranfrage liegt bereits vor und sieht die Errichtung von zwei Einfamilienhäusern und einem kleinen Mehrfamilienhaus mit Eigentumswohnungen ab 2023 vor. Die Besonderheit: Beide Einfamilienhäuser, sog. Aktivsonnenhäuser, werden dabei ohne Öl und Gas erschlossen, vielmehr zu 80 bis 90 % mit Sonnenenergie beheizt. Dafür sorgen



Referenz eines Aktivsonnen-Einfamilienhauses

solarthermische Kollektoren, welche direkt in die Dachhaut des wegen der tiefstehenden Wintersonne steil und nach Süden ausgerichteten Daches integriert werden, sowie ein großer Ganzjahressolarspeicher, der sommerliche Wärmeüberschüsse in dem Wassertank speichert. Die verbleibende Wärmelücke von ca. 10 % wird dann über einen im Haus vorhandenen Kaminofen mit Wärmetauscher abgesichert, dessen Abwärme direkt in den Ganzjahressolarspeicher geführt wird. Somit ist kein Anschluss für Öl und Gas erforderlich.

Seit 2006, mit dem Bau des ersten und von der TU Bergakademie Freiberg überwachten Gebäudes in Berthelsdorf bei



Referenz eines Aktivsonnen-Mehrfamilienhauses

Freiberg, errichtet das Chemnitzer Bauunternehmen diese Solarhäuser erfolgreich. Seitdem sind bereits eine Vielzahl von Solarhäusern in ganz Deutschland wie auch in der Region entstanden, z. B. in verschiedenen Solararealen (u. a. ehem. Schloßbrauerei, Rittergut Rabenstein und am Firmenstandort auf dem Kaßberg) in Chemnitz.

Dabei wurde das Konzept des Solaren Bauens weiterentwickelt und auch auf Mehrfamilienhäuser übertragen. Diese Erfahrung wird nun auch in Braunsdorf mit einem kleinen Mehrfamilienhaus, Solarvilla Schlossblick genannt, auf dem dritten Bauplatz der Harrasallee 7 in Braunsdorf umgesetzt. Und auch diese neu entstehenden Solarwohnungen zwischen 50 und 130 m² werden dabei zum überwiegenden Teil von der Sonne beheizt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Baubeginn im kommenden Jahr. Ein Haus und eine Wohnung sind noch verfügbar.

Weitere Informationen erfahren Sie über www.fasa-ag.de oder können über fasa@fasa-ag.de angefordert werden.